

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681505 1+ Btx * 20395 60

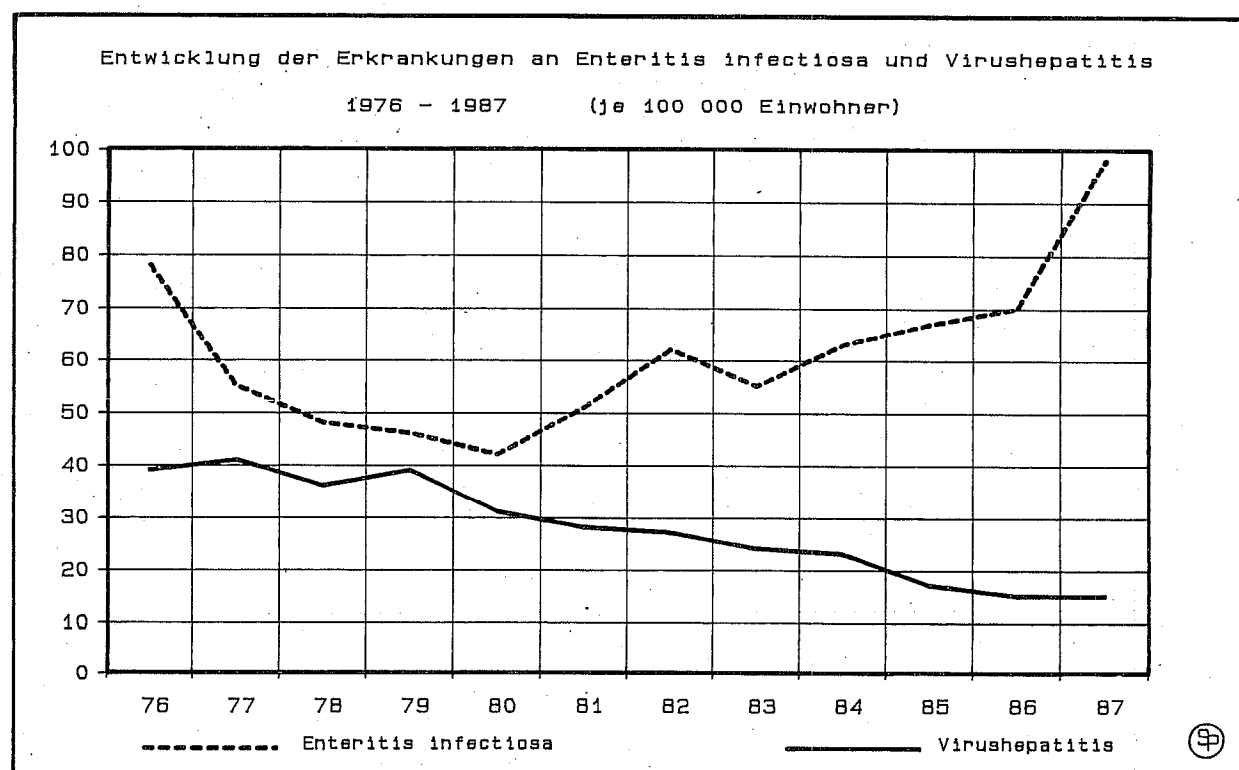
A IV 4 — j 1987

Ausgegeben am 25. Januar 1989

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1987

Vorbemerkungen

Das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundes-Seuchengesetz) i.d.F. vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I, S. 2262), zuletzt geändert durch Artikel 10 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), schreibt vor, daß alle Personen, die an bestimmten übertragbaren Krankheiten leiden, dem jeweils zuständigen Gesundheitsamt zu melden sind. Die hier dargestellten Ergebnisse (ohne Tuberkulose, über die gesondert berichtet wird, und Geschlechtskrankheiten) dürften jedoch von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, weil anzunehmen ist, daß die Meldungen an die Gesundheitsämter in gewissem Umfang unvollständig sind.



Ergebnisse

Die saarländischen Gesundheitsämter registrierten im Laufe des Jahres 1987 insgesamt 1 225 Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten. Dies waren 272 oder 28,5 % mehr als im Vorjahr. Die Erkrankungshäufigkeit je 100 000 Einwohner stieg binnen Jahresfrist von 91 auf 118, was ausschließlich auf die starke Zunahme (+ 39 %) der Enteritis infectiosa zurückzuführen ist.

Enteritis infectiosa (1 018 Fälle), Virushepatitis (157 Fälle) und Meningitis/Encephalitis (24 Fälle) machten zusammen rund 98 % aller gemeldeten Erkrankungen aus. Tollwut, Diphtherie und Kinderlähmung wurden 1987 im Saarland nicht registriert.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Gemeldete Neuerkrankte an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1987

Erkrankungen	Enteritis infectiosa		Paratyphus A, B u. C	Meningitis/Encephalitis				Virushepatitis			Sonst.	Insges.
	Salmonellose	übrige Formen		Meningokokken-Meningitis	andere bakt. Meningitiden	Virus-Meningo-encephalitis	übrige Formen	Hepatitis A	Hepatitis B	nicht bestimmbar u. übrige Formen		
nach Geschlecht												
männlich	321	199	1	2	5	1	6	27	71	15	16	664
weiblich	342	156	1	4	4	—	2	17	18	9	8	561
zusammen	663	355	2	6	9	1	8	44	89	24	24	1 225
nach Alter												
(im Alter von ... bis unter ... Jahren)												
0 — 1	53	20	—	—	1	—	—	—	1	—	—	75
1 — 5	269	89	—	3	3	—	3	4	2	1	—	374
5 — 15	78	78	—	—	3	1	5	20	6	—	2	193
15 — 25	50	68	1	1	—	—	—	6	20	1	3	150
25 — 45	90	65	—	—	—	—	—	11	35	10	12	223
45 — 65	62	24	1	—	2	—	—	3	17	10	3	122
65 und mehr	61	11	—	2	—	—	—	—	8	2	4	88
zusammen	663	355	2	6	9	1	8	44	89	24	24	1 225
nach Stadtverband/ Kreisen												
Saarbrücken	222	119	1	1	7	1	8	21	34	10	10	434
Merzig-Wadern	153	74	—	1	1	—	—	1	11	—	—	241
Neunkirchen	87	14	—	1	1	—	—	7	14	4	3	131
Saarlouis	108	114	—	3	—	—	—	9	22	4	7	267
Saar-Pfalz-Kreis	42	5	1	—	—	—	—	3	5	2	3	61
St. Wendel	51	29	—	—	—	—	—	3	3	4	1	91
zusammen	663	355	2	6	9	1	8	44	89	24	24	1 225